

# Wiesbadener Tagblatt.

den" nebst  
meinderath  
Mit-  
her-  
in

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 139.

Dienstag den 16. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 24. April 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
J. Schmidt und R. Schmitt.

922. Herr Scholz erstattet Namens der zur Begutachtung der Frage über die Einführung einer Kurtaxe in hiesiger Stadt bestellten Commission folgenden Bericht:

Auf Antrag des Directoriums des Kurvereins hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 1. l. M. beschlossen, die Frage wegen Einführung einer Kurtaxe einer Commission hinzuweisen.

Diese Commission hat nach erzielter vollständiger Verständigung mit einer Commission des Kurvereins beschlossen, Folgendes vorzutragen und in Vorschlag zu bringen:

Wir halten die Einführung einer Kurtaxe für Wiesbaden jetzt schon für nützlich und auch wohl für durchführbar.

Wir haben dabei in Erwägung gezogen, daß nach Aufhebung des öffentlichen Hazardspiels eine derartige, auch in allen bekannten Bädern unter dieser oder jener Form eingeführten Abgabe gar nicht vermieden werden könnte, indem auch der von Königl. Regierung für die Stadt in Aussicht genommene Kurfond nicht zur Bestreitung aller im Interesse der Badeindustrie nöthigen Ausgaben ausreichen dürfte.

Sei dies der Fall, so dürfte auch der Einführung jetzt nichts im Wege stehen, da eine solche Abgabe natürlich im Anfang auf große Schwierigkeiten stoßen muß, die erst durch Beobachtung und Uebung zu überwinden sein werden. Wenn aber nach Ablauf von fünf Jahren die Abgabe wirklich einen erheblichen Ertrag liefern soll, so muß bereits jetzt die Einführung geschehen, um Erfahrung in Bezug auf Höhe, Erhebungsart, Controle machen zu können. Im Augenblick, wo diese Intrade noch nicht so sehr Bedürfnis ist, kann man auch probeweise mit niedrigen Sätzen beginnen.

Eine Berechtigung für die Stadt, eine solche Taxe von den wirklichen Kurgästen oder auch solchen, die sich zu ihrem Vergnügen hier längere Zeit aufhalten, läßt sich auch einfach daher ableiten, daß die Gemeinde nicht unerhebliche Beträge direct oder indirect ganz allein zu Kurzwecken verwendet, wie die Verwendung für die Musikaufführungen am Kochbrunnen, die Instandhaltung der Trinkhalle, des Kochbrunnens, der Wege und Spaziergänge nach schönen Punkten, wie sie beispielsweise Tausende für Herstellung des chaussirten Wegs nach der Leichtweishöhle ausgegeben habe und Tausende für Cementirung des Bodens in der Trinkhalle ausgegeben müsse.

Außerdem aber haben wir, aufmerksam gemacht durch ein Mitglied des Kur-



**W**ern Rentner Adam Schmitt, der aus eigener Beobachtung eine große Erfahrung in der Führung einer Kurbaxe nothwendig der Wegfall aller sonstigen, die andern nicht minder wie die Quartiergeber belästigenden Collecten für milde, wecke, wohlthätige Anstalten u. s. w. nöthig werde. Es wird dann aber nicht zu vermeiden sein, dieser Taxe, die häufig in anderen Bädern die Bezeichnung „Kur- und Armentaxe“ führt, auch die Bestimmung zu geben, den anerkannten wohlthätigen Anstalten nach dem Durchschnittsertrag der letzten Jahre diesen Ausfall an der ihnen bisher gestatteten Collecte zu ersetzen.

Der Ertrag dieser Kurbaxe soll also bestimmt sein,

1) bisher noch nicht übliche, aber nützliche oder nothwendige Veranstaltungen zum Vortheil der Kurgäste unserer Stadt zu errichten resp. zu unterhalten;

2) den wohlthätigen Anstalten einen Ersatz für die streng zu verbietenden Collecten zu gewähren;

3) solange die Kurhausadministration noch die Veranstaltungen zur Unterhaltung der Gäste fast ausschließlich bestreitet, etwaige Ueberschüsse zur Dotirung des zu gründenden Kurfonds abzugeben.

In längerer Discussion haben wir uns geeinigt, für diese Kurbaxe nähere Bestimmungen dahin vorzuschlagen, daß

1) diese Taxe von jedem Kurfremden, der, den Tag der Ankunft eingerechnet sieben volle Tage dahier gewohnt hat, erhoben werde.

Ausgenommen sollen sein Arme, Militärpersonen ohne Offiziersrang, verwundete oder invalide Militärs und Aerzte.

2) Die Taxe soll erhoben werden nach drei Klassen und in jeder Klasse für den Einzelgast mit dem einfachen, für eine ganze Familie, einerlei aus wie vielen Mitgliedern bestehend, mit dem doppelten Satze.

Als solche Sätze schlagen wir vor:

III.	Klasse Einzelgast	15 Sgr.	Familie	1 Thlr.
II.	"	1 Thlr.	"	2 "
I.	"	2 Thlr.	"	4 "

Die Klassen wären nach der Wohnung des Gastes zur Zeit der Erhebung der Abgabe der Art zu bestimmen, daß die in einer Anzahl besonders auszeichnender Gast- oder Badehäuser und Privathotels Wohnenden in der I. oder höchsten Klasse steuern, die in bestimmt zu bezeichnenden andern Häusern der Stadt in der Mittellasse und die Gäste der übrigen derartigen Etablissements zum niedersten Satz heranzuziehen sind. Für die in Privatlogis Wohnenden soll die Classification nach den Straßen erfolgen.

Einen Vorschlag zu einer solchen Classification wird die betreffende Commission des Kurvereins in Verbindung mit uns demnächst vorlegen, wir haben aber geglaubt, damit die Sache nicht verzögern zu dürfen. Die Ordnung aller Details wird erst nach Genehmigung im Princip stattfinden können.

3) Die Erhebung der Taxe soll unter Mitwirkung und Haftung der Quartiergeber für richtige und rechtzeitige Angaben der Fremden bewerkstelligt werden gegen Quittungen von einer städtischen Behörde ausgestellt.

4) Nach der oben erwähnten Zweckbestimmung der zu erlangenden Intraden muß ein strenges Verbot gegen alles Collectiren, Sammeln von Subscriptionen, Verkauf von Loosen u. s. w. bei den Kurgästen erlassen werden.

Wir beantragen, verehrlicher Gemeinderath wolle der Regierung baldigst Vorlage zu machen beschließen, daß der Stadtgemeinde die Erhebung einer nach vor erwähnten Grundsätzen zu regelnden Kurbaxe gestattet werde.

Es wird hierauf beschlossen: diesen Antrag der Commission, namentlich auch in Bezug der Erhebung der Kurbaxe in 3 Klassen, zu genehmigen.

923. Sodann legt Hr. Scholz Namens der betreffenden Commission



Entwurf des „Gemeindeverfassungs-Gesetzes für die Stadt Wiesbaden“ nebst dem Berichte der Commission dazu mit dem Antrage vor, der Gemeinderath wolle beschließen, vorliegenden Entwurf mit den Motiven drucken, an die Mitglieder des Gemeinderathes, Bürgerausschusses und sonstige Interessenten vertheilen zu lassen, demnächst aber in Plenarsitzung weiter darüber zu verhandeln und zu beschließen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

924. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Kaufmanns Johann Wolff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Marktstraße No. 11 belegenen Wohnhause und Errichtung zweier weiterer Stockwerke auf dasselbe: „Nach vorgenommenem Localbesicht hat sich ergeben, daß die in den Zeichnungen angegebenen Verhältnisse nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmen, indem

1) die nach dem Nachbar Willms als gerade gezeichnete Wand an dem Schüttsteine der Küche einen Rücksprung von ca. 1', bei Beginn des mit II bezeichneten Bau's einen gleichen von ca. 3' und an der Scheuer noch einen weiteren Rücksprung von ca. 1' hat,

2) die Straßenfront in der Breite des übergebauten 2. Stockwerks gezeichnet ist, während sich das Eigenthum doch nur senkrecht über die Mauern des unteren Stockes erstrecken kann,

3) die oberen Stockwerke über die unteren vorragen, während sie in der Zeichnung geradlinig ohne Vorsprung in die Höhe gehen,

4) die nach dem Nachbar Willms abgrenzende Wand in dem oberen Stock keineswegs massiv, sondern in Holz erbaut ist,

5) an der im Situationsplan mit Bleiseder ange deuteten Stelle des Schloßhofs sich ein Schuppen befindet, aber in der Zeichnung nicht angegeben war.

Unter diesen Verhältnissen glaubt die Baucommission die Begutachtung der Königlichen Hochbauinspection über fragliches Bauwesen so lange aussetzen zu müssen, bis mit Rücksicht auf das Obengesagte, die Pläne in der Weise vervollständigt sind, daß daraus vollkommen der dermalige und zukünftige Zustand der Gebäulichkeiten ersehen werden kann. Auch dürfte deswegen noch ein Querschnitt durch das Vorderhaus, ein Längsschnitt durch die Scheuer und die Grundrisse der oberen Stockwerke hinzuzufügen sein“.

Es wird hierauf beschlossen: unter Einberichtung dieses Sachverhaltes das Gesuch der Königlichen Polizei-Direction unter dem Ersuchen zurückzugeben, den Gesuchsteller zur Vervollständigung der Zeichnungen auffordern zu wollen.

925. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Samuel Löwenherz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem Terrain im Nerothal hinter der Paulinenstiftung und wird hierauf beschlossen: zu berichten, daß sich der Gemeinderath gegen die Concessionirung des fraglichen Bauwesens aussprechen müsse, indem einerseits der Bauplatz auf der Nord- und Südseite des Gebäudes nicht die für Landhäuser vorgeschriebene Entfernung von der Grenze darbiete, andernteils aber auch der in Aussicht genommene Platz nach Regierungsrescript vom 4. August 1866 über die Regulirung des Bauwesens am Eingange des Nerothals betr., nicht verbaut werden dürfe.

926. Das Gesuch des Ritters Georg Philipp Ludwig Heinrich Julius Reinemer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird, vorbehaltlich der Erlangung der Rechte eines Großjährigen Seitens des Bittstellers genehmigt.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.



## Bekanntmachung.

Das am Markte und Ecke der Mühlgasse hieselbst gelegene vormalige Huth'sche Haus soll höherer Anordnung gemäß, auf den Abbruch, öffentlich, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ein Vicitationstermin auf

**Sonnabend den 20. Juni c. Vormittags 10 Uhr**  
an Ort und Stelle anberaumt worden ist.

Die dem Verkaufe zu Grunde gelegten Bedingungen können in dem Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

178

**Königliche Garnison-Verwaltung.**

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll in dem Versorgungshause, Dohheimerstraße 29 dahier, der Nachlaß der Bader Joseph Reßler Wittwe von hier, bestehend in Kleidungsstücken, einem vollständigen Bette, einem Kleiderschrank 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
C o u l i n.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Holzhof dahier verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, Thüre und Wandbelleidungen, Dielen und sonstiges Holzwerk, sodann ein kupferner Kessel, mehrere Defen, Ramine, eine Partie Bronze, Guß- und Schmiedeeisen, Blei, Zink und dergl., ferner 13 Schilderhäuser, eine Partie Schalbogen mit Borden, eine große Waage, verschiedene Arbeitsgeschirre 2c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Biebrich, den 10. Juni 1868.

**Herzogliche Bauverwaltung.** 169

## Bekanntmachung.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr werden die wegen rückständiger Kirchensteuer pro 1867 gepfändeten Mobilien, bestehend in allerlei Hausgeräthen, auf dem Marktplatz öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1868.

Der Finanz-Executor.  
W a l t h e r. 1077

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 16. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape, 1 Spiegel, 1 Sessel,
- b) 1 Canape,
- c) 1 Canape, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 runder Tisch

versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Der Gerichts-Bote.  
M a y e r.

513

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 16. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, als:

- a) 1 Canape, 1 Tisch,
- b) 2 Spiegel, 1 Pfeilertisch, 2 Canape, 1 Sopha, 1 runder Tisch,  
1 Plüschdecke,



c) 1 Commode mit Glasaufsatz, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank,  
1 Commode,

d) 1 Canape, 1 Theke, 1 Spiegel, 1 Ladeneinrichtung, 1 Kleiderschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.

513

Belte.

### Bekanntmachung.

Freitag den 19. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr werden die zur Concurs-  
masse des Christian Kossel 2r von Bleidenstadt gehörigen Gegenstände, nämlich:

1) 2 Pferde,

2) 2 Kühe,

3) 1 Rind

4) 1 Schwein,

5) 2 Schafe,

6) 16 Hühner und das Heugras von sämmtlichen Wiesen

auf dem Rathhause zu Bleidenstadt versteigert.

Wehen, den 12. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.

10826

Seher.

### Notizen.

Heute Dienstag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Joseph Steinthal dahier gehörigen  
Mobilien, Langgasse 18. (S. Tgbl. 138.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Pfaffenborn A. und B.  
(S. Tgbl. 138)

Der Unterzeichnete wird heute Dienstag Nachmittag um  
4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michels-  
berg die allgemeine Impfung fortsetzen.

**Jäger, Med.-Rath.**

Ein transportables Fener mit Cylindergebläse steht zu Jedermanns  
Einsicht zwei Tage Goldgasse Nr. 9 im Hinterhaus bereit, bevor es an seinen  
Bestimmungsort abgeschickt wird. 10852

Schöne, hartgebrannte Backsteine, gleich vorn am Schiersteinerweg sitzend,  
im Tausend zu verkaufen. Näh. bei Jacob Rath, Rheinstraße. 10861

Ein einspänniger Leiterwagen, ein Kohlentarrn und ein Küchenschrank  
zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 10843

Eine zweispännige Calesche mit Glasverdeck, in  
gutem Zustande, geräumig, ist zu verkaufen. Näheres  
bei S. Rirn in Mainz, Brauhaus zum weißen Köpfchen,  
untere Gaugasse. 9639

### Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**, Sonnengäßchen No. 3, Mainz,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbeln unter  
Garantie solider Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt.

2836

Getragene Herr- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115



# Einladung.

Zur Besprechung über den Betrieb einer Schafheerde in hiesiger Gemarkung werden die Mitglieder der Schäfererei-Gesellschaft, sowie die sich dafür interessirenden hiesigen Metzgermeister auf heute Abend 8 Uhr in das „Storchneß“ eingeladen.

Wiesbaden, den 16. Juni 1868.  
10911

Der Vorstand der Schäfererei-Gesellschaft.



## Gesellschaft Harmonie.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:

## Generalversammlung bei Reinemer

Die Direction. 10912

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage neben meinem Posamentiergeschäft ein

## Kurz- und Modewaaren-Geschäft

errichtet habe, und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch in mein neues Loc

**Langgasse No. 29,**

folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**F. Riehl, Posamentier.**

NB. Sämmtliche Artikel, welche nicht vorräthig, werden prompt effectuirt

## Stadt Strassburg,

Tannusstraße 27

**Table d'hôte** um 1 Uhr à 36 fr. (schöner Garten), **Diners à part** im Garten-Saale, ruhige und solide Wirthschaft, reine gehaltene **Weine**, **Kitzinger, Wiener & Porter Bier, Ale.** Bestellungen auf dem Hause werden prompt ausgeführt.

**Gustav Berghof.**

## Muckerhöhle.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 4 fr.

## Schmerzen,

welche von Erkältung herrühren, werden zuverlässig und schnell geheilt, wenn man **Seidenwatte** auflegt. Diese Watte nebst Gebrauchsanweisung wird verkauft im Kaufladen der Filanda.

## Mainzer Bote.

Bestellungen nach Mainz beliebe man bei den Herren Kaufleuten **Eichhorn** Langgasse, und **Aug. Engel**, Tannusstraße, sowie in meiner Wohnung, **Webergasse 3**, abzugeben und werden dieselben täglich und pünktlich besorgt.

**J. Gargel**, kl. Webergasse 3.

**Abelhaidsstraße 5** sind **Kartoffeln** im Kumpf u. Centner zu verkaufen.

**Vorzüglichen Limburger Käse** empfiehlt **Heinr. Bössong**, Kirchg. 18.



# Geschäftsbücher

aus den rühmlichst bekannten Fabriken, sowie eigenes Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl billigt

**A. Flocker**, Webergasse 17. 461

Eine Partie **runde und Capot-Strohhüte** diesjähriger Façon verkaufen jetzt unter dem Einkaufspreis

10892

**Geschw. Kunz**,

große Burgstraße 6, eine Treppe hoch.



## Neue Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1.

Ganz frisch eingetroffen: **Rheinsalm** 1 fl. 40 kr. per Pfund, **Steinbutt** 36 kr., **Seezungen (Soles)** 20 kr., **Hechte**, **Kale** zum Braten 30 kr., sowie **schöne Schollen** 16 kr. per Pfund, **neue Häringe** und **Sardellen** etc.

**J. B. Müller.** 10882

## Für Briefmarken-Sammler

empfehlen ächte **Marken** aller Welttheile billigt

9731

**Häuser & Heinrich**, Webergasse 32.

## Dickwurzpflanzen

sind zu haben  
Heidenberg 20.

**Bohnenstangen**, verschiedene Sorten, sind zu haben im Hofe des  
Herrn Gastwirth **Weiß**, **Michelsberg** 28. 10816

Wegen Abreise zu verkaufen: 1 **Pariser Pedalharfe**, 1 **echte Violine** von **Steiner** und 1 **Cremoneser Violine**. Näheres **Mainzerstraße** 2. 10814

## Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:  
**Tafelbestecke**, **Tischgeräthe**, **Thee- & Kaffee-Service**, **Leuchter** u. dgl.,  
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

**Gustav Wolff**,

3210 Repräsentant von **Christofle u. Comp.** in **Paris** u. **Carlsruhe**.

## Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere vorzügliche **gelbe Fußbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der **Fußbodenlack**, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sar. ohne Emballage.

**Berlé, Berger & Comp.**

**Sirnikfabrik — Diebrich a. Rh.**

6769 Ein **einhüriger Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** steht billig zu verkaufen.  
Näh. Exped. 10818

Ein gutes **Kochöfen** steht billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10818

Eine starke **Hobelbank** steht zu verkaufen. Näh. Exped. 10818

**Zimmerpäne** zu haben bei **J. Rath**, **Rheinstraße**. 10861



# Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Homberger**, Marktstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Eine große Sendung **Wasserflaschen** empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen

8523

**Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2.

Marktstraße 7 sind alle Sorten **Stroh** zu haben.

107

Dogheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen.

27

Eben angekommen: 300 Stück haushaltende weiße **Herrnhemden** à 1 30 fr. bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

86

## Tages-Kalender.

### Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

### Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

### Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

### Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

### Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntags- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 16. Juni.

### Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

### Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

### Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

### Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

### Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der Töcherschule.

### Männergesangsverein „Concordia“

Abends 9 Uhr: Probe.

### „Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

### Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Muttersegen. Schauspiel mit Gesang in 5 Akten von

Friedrich. Musik von H. Schöffel.

(Chouhon ... Fr. Fischer von Burg i. Br.

Pierrot ... Herr Hamm von St. als Gäste.)

Frankfurt, 13. Juni.

### Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Soll 10% Stide	9 " 54	— 56	"
20 Fres-Stide	9 " 28	— 29	"
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51	"
Preuß. Friedb'or	9 " 57 1/2	— 58 1/2	"
Dukaten	5 " 38	— 40	"
Engl. Sovereigns	11 " 55	— 59	"
Preuß. Cassencheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars an Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 B.
Berlin	105 1/2 B.
Cöln	105 1/2 B.
Hamburg	88 3/4 B.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 1/2 B. 5/8 G.
Wien	102 1/4 B. 102 G.
Disconto	3 % G. (Hierbei 2 Bello)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener

# Tagblatt.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 139)

16. Juni 1868.

Goldgasse 2.

## Café & Restaurant Emil Weins. Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittagstisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration à la carte, Diners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Aepfelwein und Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr. 10602

**Rothwein** mit Flasche  $\frac{3}{4}$  Litre à 1 fl.,  
**Bordeaux St. Julien**  $\frac{3}{4}$  Litre à 1 fl. 12 fr.  
sind wieder zu haben. **Chr. Krell**, „Berliner Hof“. 10203

## Café Restaurant Bretz,

Kirchgasse 8,

empfehl't von heute an **Diners** à 36 fr. und höher in und außer dem Hause; bei günstiger Witterung servirt man im Garten. **Restauration à la carte.**

Achtungsvoll

**W. Bretz.** 10724



## Casinosaal, Friedrichstraße No. 16.



**Neu eingetroffen**  
im zooplastischen Garten ein **Saisisch**  
(Tiger der Meere), ist von heute ab ausgestellt. Geöffnet von  
Morgens 9—8 Uhr Abends. **Entrée** 18 fr. Kinder unter  
10 Jahren zahlen die Hälfte. **F. A. Zobel.** 10812

## Männergesangverein.

Die Mitglieder werden auf heute Abend in die Restauration Weins zu einem guten Glas Bier eingeladen. **Ein Mitglied.** 10884

## Dickmilch

von bekannter Güte ist täglich zu haben in der  
Milchhandlung, Steingasse 21. 10880  
Beerdigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 10225



## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Sticker-Geschäft

**Taunusstrasse 9 — Hôtel Wirth —**

und empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in Strumpfs-, Portefeuille-, Parfümerie- und Galanterie-Waaren bestens.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

**A. Seebold.**

10020

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictagen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 496

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichste assortirtes Strumpfwaarenlager und macht besonders auf eine große Parthie sehr billiger gestricke und gewebte weiße und farbige Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe aufmerksam. 226

**Arbeits-hosen, -Hemden und -Kittel**

empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von 9194

**Wetzgergasse 29, Heinr. Martin**, Wetzgergasse 18.

**Wasch- und Wringmaschinen**

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis.

**J. Kimmel**, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

**G. A. Schröder**, Hof-Friseur,  
Webergasse 15,

empfehle sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge- 1022  
trauene Herren- und Damenkleider.

**Limburger Käse**

per Pfund 12 kr. bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 10571

Steingasse 10 ist  $\frac{1}{4}$  Morgen ewiger Alee zu verkaufen. 10568

Morkstraße 6 ist ein Karm mit Kohlenlasten zu verkaufen. 10634

Hartgebrannte Backsteine von diesem Jahr sind in Weisern und im Taufen zu haben bei Daniel Kraft. 10631

Circa 12 Stück Aepfelwein werden noch ganz oder getheilt abgegeben bei

**F. Meyer** in Mosbach. 1070

**Kaffeelöffel**, sehr gute, das Duzend zu 36 kr. bei

**G. Löw**, Marktstraße 28. 786

Eine große Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze ist für 7 fl. 982  
verkauft. Näheres Expedition.

Harzer Kanarienvögel, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen. 982  
Expedition.



# Reiche Auswahl in Damen-Kleiderstoffen,

englischer, französischer, deutscher Fabrikation, schwarzer  
Lyoner Taffetas, Gros-Faille, Seiden-Sammet,  
fein französische Percales, Cattune &c., Cachemire-  
Châles, schwarze und farbige Beduines,  
Waterproof-Mäntel, Tuch- und Cache-  
mire-Tischdecken, weissen Waaren, Gardinen,  
Leinwand, Kragen, Foulard, Fichus, schwarze  
Binden, Richelieu &c., empfiehlt

**Chr. Julius Schröder,**

8 große Burgstraße 8.

10825

**Curanstalt & Pension „Beau-Site“.**

**Café Restaurant.**

Erfrischungen aller Art, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine,  
vorzügliches Flaschenbier, prompte Bedienung, ermäßigte Preise. 505

**Westphälische Schinken und feinste  
Cervelatwurst**

empfehl

**Heinrich Wald,**

10609

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Gute Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 fr. empfehl

**Jacob Rath,** Rheinstraße. 10861

Geräucherte Schinken empfehl Diebger Nikolai, Steingasse 23. 10857

Gute Sandkartoffeln per Kumpf 9 fr. empfehl Heint. Boffong,  
Kirchgasse 18. 10801

**Waldwoll-Extract** zu Bädern empfehl

10831

**Joseph Wolf,** Langgasse 1.

Terneux-Wolle in allen Farben das Loth zu 9 fr. und angefangene  
Bantoffeln zu 1 fl. 30 fr. bei **H. Höhn Wwe.,** Goldgasse 9. 10829

**Zu kaufen gesucht**

ein sich gut rentirendes Landhaus oder Haus mit Garten in gesunder  
Lage, zu dem ungefähren Preise von 10—20,000 fl. Offerten unter Chiffre  
M. No. 12 beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10820

Delgemälde älterer Meister wegen Abreise billig zu verk. N. Exp. 10813

Das Hengras von 1 Morgen Alter zu verk. Ellenbogengasse 3. 10811

Dohheimerstraße 2c sind gute Kartoffeln per Kumpf 6 fr. zu haben. 10853



## Strohhüte in größter Auswahl

und billigst, farbige, brillantirte und schwarze Seiden-Zütle von 36 fr. an, alle Farben Krepe, Plonden in allen Farben, Blumen und Bänder; auch werden die Hüte auf Wunsch garnirt und alle ins Putzfach einschlagende Artikel angefertigt bei  
**F. Lehmann,**  
 Goldgasse — Ecke des Grabens.  
 226

## Strickbaumwolle,

ungebleichte **Estremadura**, weiße **super-Strutt**, englische **Vigonia** und **Merino-Wolle**, gereifte Baumwolle in allen Farben, sowie alle sonstige Kurzwaaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**Heinrich Feix,** Ecke der Geisberg- und Taunusstraße.  
 7788

Wein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.  
**Adolph Sabel,** Kölnischer Hof. 1886

## Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfehlte sein reich sortirtes Lager in ächten **Chantilly-Volants**, **Chantilly-Châles** und **-Rotondes**, **Spitzen-Tücher** von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 fr., **Spitzen-Schirm-Ueberzüge** von 2 fl. 20 fr., extra feine **Spitzen-Paletots** von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen; eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 fr. an. 10676

## Neue Fisch- & Gemüse-Handlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage:

**Ecke der Men- und Schulgasse No. 1**

ein Geschäft in Fluß- und Seefischen, sowie in feinem Gemüse errichtet habe. Allen Anforderungen unserer Zeit in dieser Branche bestens Rechnung zu tragen wird mein unermüdlichstes Bestreben sein.

Reschachtungsvoll

10696

**Joh. Bapt. Müller.**

**Gummibälle,**

grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 fr. an zu 48 fr. bei **G. Löw,** Marktstraße 28. 785

## Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verkauften und Vermiethen  
**J. D. Conradi,** Häfnergasse 19. 683

Ein Lehrer, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während derselben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet er in allen Gegenständen, besonders Elementarfächern und Musik und berechnet derselbe die Stunden billig. Schülern, welche Nachhülsestunden bedürfen, empfiehlt sich derselbe. Näh. Exped. 966

## Windmühlen

sind vorräthig bei

**J. Wintermeyer,** Wagner in Sonnenberg. 105



# Journal-Leih-Institut

der L. Schellenberg'schen Hofbuchh. (J. Greiss)  
in Wiesbaden.

Nachfolgend verzeichnete Zeitschriften des Jahres 1867 aus dem Journal-  
Leih-Kreis werden an den Preisbietenden der verehrl. Abonnenten abgegeben.

„Grenzboten“, „Theater-Chronik“, „Fliegende Blätter“, „Hausblätter“,  
„Westermann's Monatshefte“, „Preussische Jahrbücher“, „Monde illustrées“,  
„Victoria“, „Petermann's geograph. Mittheilungen“, „Magazin für d. Literatur  
d. Auslandes“, „Militair-Wochenblatt“, „Leipziger illustr. Zeitung“, „der  
wahre Jakob“, „Lichtaube“, „St. Galler Blätter“, „Illustrated London-  
News“, „Romanzeitung“, „Gartenlaube“, „Natur“, „Aktionär“, „Europa“,  
„Journal pour tous“, „Journal pour rire“, „Bazar“, „Daheim“, „Ueber  
Land und Meer“, „Blätter für literar. Unterhaltung“, „Allg. Wochenzeitung“.

## Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

## Fertige Unterröcke

von fl. 4. — fl. 9. —

**Chr. Julius Schröder,**

10808

große Burgstraße 8.

## Ausverkauf.

Da ich nur noch diese und nächste Woche verkaufe, so erlasse ich alle  
gewebte Sachen und Weißwaaren zum Einkaufspreis und bitte um zahl-  
reichen Besuch.

**H. Höhn Wwe.,** Goldgasse 9. 10828

**Perlé Broché,** neuer,  $\frac{6}{4}$  breiter Kleiderstoff zu  
16 fr. die Elle empfiehlt

10831

**Joseph Wolf,**

Langgasse 1.

## Drill-Knabenanzüge

sind nunmehr wieder in großer Auswahl vorrätig in meinen Kleidermagazinen  
Webergasse 29, **Heinr. Martin,** Webergasse 18. 10376

## Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare  
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

**H. W. Erkel,** Webergasse 4.

Ein tüchtiger Lehrer erteilt billig gründlichen Unterricht in Gymnasial-  
und Realfächern, u. A. auch im Französischen und Englischen. Näheres bei  
**P. Sahn,** Langgasse 5. 10863



# Spitzen-Châles und Rotondes

vom Hause **Lavalette & Comp.**, Paris, neueste Dessins,  
empfiehlt  
**Chr. Julius Schröder,**

10824

8 große Burgstraße 8.



## LOFODINISCHER DORSCH-LEBERTHRAN

Medicinisch und chemisch untersucht und  
empfohlen durch:

**L. C. VAN GOUDOEVER,**  
Professor der Med.

an der Universität zu Utrecht.



**Dr. G. D. L. HUET**, Med. Doctor, erster Arzt an dem Hospital (gen.  
Buitengasthuis) in Amsterdam.

**Professor J. W. GUNNING**, Professor der Chemie in Amsterdam  
Chemischer Adviseur des Niederl. Gouvernements.

**Dr. R. S. TJADEN MODDERMAN**, Phil. Nat. Doctor, Director der  
höheren Bürgerschule in Arnheim.

In den Handel gebracht durch Herrn **S. Draisma van Valkenburg**  
Apotheker in **Leeuwarden** (Holland).

Dieser Leberthran empfiehlt sich neben seiner anerkannt heilkräftigen  
Wirkung den Consumenten ganz besonders durch Klarheit der Farbe  
angenehmen Geschmack und kaum merkbaren Geruch. Jede Flasche  
trägt auf der Etiquette vorstehendes Wappen des Prinzen Frederik  
der Nederlande, sowie den Stempel des Herrn S. Draisma van  
Valkenburg und wird von letzterem kein Leberthran in den Handel  
gebracht, welcher nicht durch Professor J. W. GUNNING untersucht  
und für den medicinischen Gebrauch gut befunden.

Zu beziehen à 42 kr. per Flacon incl. Flasche in der Niederlage  
für Wiesbaden bei Herrn **L. Bausch**, Droguerhandlung.

Brochuren gratis.

1071

Das General-Depôt  
**H. Sardemann in Cöln.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren  
der Fußböden unter Zusicherung dauerhafter Arbeit und möglichst billigen  
Preisen. Bestellungen werden angenommen Heleneustraße 19 und Metzger-  
gasse 35, Parterre. Achtungsvoll

**August Siappert**, Frotteur. 108

Taunusstraße 47 ist eine junge, frisch melkende Ziege und eine  
Dung zu verkaufen. 108

Eine Villa mit prachtvoller Aussicht, schönem Garten und Stallung,  
Minuten vom Curiaal, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 108

Ein gutes Tafel-Clavier billig zu verk. Schwalbacherstraße 37. 108

Drei gehäubte Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen. N. Exped. 108

Kirchgasse 12, Eingang im Wahr'schen Hof, steht eine schöne Epheum-  
zu verkaufen. 108



# Aux Fabriques de Lyon,

## Maison française,

### 8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte  
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;  
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;  
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;  
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

**Foulard-Kleider** von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

**Taffetas jardinière** haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

**Grisaille chinée, rayée & à Carreaux** erste Qualität zu 25 fl.  
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Thoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,  
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

**Sultane** in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

**Jardinière**, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

**Lainos parisien**, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

**Foulard de laine**, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.  
 24 li. das Kleid;

**Louisiane**, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

**Spitzen-Châles** von 4 fl. 30 fr. an;

**Spitzen-Rotondes** von 12 fl. an;

**Spitzen-Schirm-Ueberzüge** von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles, Rotondes, Paletots**  
 aller Art, **Tuniques, Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-  
 preisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

**Foulard-Tücher, Damen- und Herren-Cravatten,**

**Guipur-Kragen** &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-  
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

**Maurice Ulmo**, fabrique de soieries, rue  
 Bourbon 35 Lyon.



# Aecht westph. Schinken und Gothaer Cervelatwurst

10646

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

## Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 878

## Rührer Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen

direct vom Schiff. zu beziehen bei August Womberger, Moritzstr. 7. 986

30 fr. Java-Kaffee 30 fr. bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 1038

## Zur gefälligen Beachtung.

Allen meinen verehrlichen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich nun an wieder alle **Maschinennähereien** auch außer dem Hause besorge.  
10763 **E. Hirschbiegel**, Schwalbacherstr. 41.

**Capitalien** gegen Hypotheken, An- und Verkauf von **Häusern** und **Gütern** vermittelt  
**Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 1062

In der Nähe Wiesbadens ist ein einstöckiges, neu massiv gebautes Haus mit Frontspitze, worin mit dem besten Erfolge ein Specereigeschäft in Wirthschaft betrieben werden, zu verkaufen. N. bei Commissionär R. Kraus Taunusstraße 9. 1071

Das **Landhaus**, Gartenstraße 5, zu verkaufen; auch wird für den Comm eine Etage möblirt vermietet. 99



Emserstraße 29a ist ein kleines **Landhaus** von 4 Zimmern 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 34

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter theilhaftigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 106



Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Stallung und daranstoßenden kleinen Garten (in der oberen Stadt gelegen) ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 104

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 84

Ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf. 8

Ein circa 2 Morgen großer **Acker**, am Neuberg gelegen, mit 18 tragbaren Bäumen (auch zu einem Weinberge sehr geeignet) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 10

Eine **Wirthschaft** zu pachten gesucht. N. E. 10

Ein **Giechörnchenläufig** mit Triller wird gesucht Röderallee 26. 10

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 139)

16. Juni 1868.

## Holzhackerhäuschen.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern diene zur ergebenen Nachricht, daß durch das mich betroffene Brandunglück keine Störung in meinem Wirthschaftsbetrieb eingetreten ist, und bitte ich nach wie vor um geneigten Zuspruch.

10849

**Fr. Wagner.**

Bei Schreiner **Dommershausen**, Mühlaffe Nr. 13, sind neue nußbaum-polirte Rohr- und Brettersitzstühle zu verkaufen.

10841

Mauergasse Nr. 2 bei **J. Neugebauer** ist ein vollständiges **Schrotgeschirr** zu verkaufen. Auch werden einzelne Theile davon abgegeben.

10845

Wegen Umzug billig zu verkaufen: ein **Weißzeugschrank**, einige **Tische**, ein **Plattofen** Mainzerstraße 24, Eingang rechts, Morgens anzusehen.

10847



Am Sonntag verlief sich ein tigerfarbiger **Windhund** (Hündin) auf den Namen **Tigre** hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bierstadterstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

10848

Entflogen ein junger **Kanarienvogel**, graugelb und gehäubt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Häfnergasse 14.

1895

**Verloren.** 600 Dollar in amerikanischen Bonds sind am Samstag Morgen auf dem Markt verloren worden. Dem Wiederbringer 25 fl. Belohnung. Näh. Exp.

10821

Am Sonntag Nachmittag wurde bis an den Kurfaal und zurück eine goldne **Broche**, 2 Trauben vorstellend, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Dohheimerstraße 2c zurückzubringen.

10836

Es blieb am Sonntag Morgen auf einer Bank auf Speierskopf ein **Opernglas**, schwarz eingefaßt, stehen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Rheinstr. 25, 1. St., L., abzugeben.

10881

Eine gewandte Verkäuferin, welche gut französisch spricht, wird auf sechs Wochen zur Aushülfe in ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped.

10656

Ein anständiges Mädchen sucht Monatstelle, auch geht dasselbe zum Waschen und Putzen. Näh. Faulbrunnenstraße 10 im 3. Stock.

19784

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen im Hause. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhaus.

10806

Ein treues, sehr brauchbares Hausmädchen sucht Anfangs Juli während einer Reise ihrer Herrschaft eine 4—6 wöchentliche Aushülfsstelle. N. E.

10805

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 22, 3. St.

10864

Ein Mädchen sucht Arbeit zum Waschen oder Putzen. Näh. Röderallee 4, Seitenbau rechts.

10855



- Ein perfektes Bügelmädchen wird sofort gesucht Heidenberg 16. 10868  
 Eine Monatsfrau sucht Beschäftigung Saalgasse 4. 10867  
 Ein Mädchen im Weißzeugnähen und Kleidermachen bewandert, sucht in der Woche noch Tage besetzt zu haben. Näh. Goldgasse 16. 10875  
 Einige geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. N. Exp. 10894  
 Eine Frau vom Lande, in Küchenarbeit, Waschen und Putzen bewandert, sucht Beschäftigung für die Saison, auch für das ganze Jahr, am liebsten in Hotels. Näh. Heidenberg 11, Parterre. 10886  
 Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen und gleich eintreten bei Geschw. Kunz, große Burgstraße 6, 1 Treppe hoch. 10892

### Stellen-Gesuche.



- Ein solides, anständiges Mädchen, das in allen Haus- und Küchenarbeiten erfahren ist, wünscht bis zum 20. d. eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 10879  
 Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer ruhigen Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10871

### As Nurse

An english person of midle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years Standing. Aply to the expedition. 10422

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Exped. 10027

Eine tüchtige Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 18 bei Frau Schäfer. 10774

Gesucht ein Küchenmädchen für ein Hotel. Näheres Schillerplatz 1. 10328

Ein zuverlässiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden; auch kann dasselbe in der Wirthschaft behülflich sein. Auf Salair wird weniger gesehen, als auf weitere Ausbildung. Näh. Exp. 10747

Zu einer stillen Familie wird eine gesetzte Person, die selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn auf 1. Juli gesucht. Näh. Exp. 10750

Nerostraße 28 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. 10810

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie von auswärts, das schon längere Zeit in Conditoreien perfekt fungirte, sucht eine Stelle. N. E. 10812

Eine perfekte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen suchen Stellen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 10802

Durch das Commissions-Bureau von F. Weimer, Schwalbacherstraße 5, wird Dienstpersonal jeder Branche mit Sprachkenntnissen nachgewiesen. 10804

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht bei sofortigem Eintritt eine Stelle in einem Ladengeschäft oder auch als Stütze der Hausfrau einer größeren Familie. Die besten Zeugnisse können beigebracht werden. Gefällige Anträge bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 10807

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle oder auch zum Waschen. Näh. Feldstraße 8, Hinterh. r. 10855

Auf 1. Juli wird ein braves Mädchen gesucht. Näh. Spiegelgasse 5. 10836

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. Juli. Näh. Exp. 10843

Ein solides Mädchen wird in einen kleinen Haushalt zur Bedienung der Hausfrau und Unterstützung in der Wirthschaft gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10846



Ein tüchtiges Hausmädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Saalgasse 30  
im Hinterhaus. 10866

Ein Mädchen, das melken kann, wird gesucht Friedrichstraße 37. 10850

Durch das Kommissions- u. Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer,  
Römerberg 12, werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Kammerjungfern  
für hier und auswärts gesucht, sowie männliches Personal kann Stellen finden.

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle.  
Näheres bei Gottschall, Friedrichstraße 28. 10870

Ein solides Mädchen, das schon mehrere Jahre als Zimmermädchen con-  
ditionirte, sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthose oder Privathotel. Näh.  
in der Exped. d. Bl. 10871

Ein gebildetes Frauenzimmer, das eine selbstständige Führung des Haus-  
haltes versteht und englisch spricht, sucht eine Stelle. Näheres kl. Schwal-  
bacherstraße 7, 3. Stock. 10914

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit  
versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 10888

Ein reinliches Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, sucht eine  
Stelle auf gleich. Näh. Mauritiusplatz 3 im 4. Stock. 10887

Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht  
eine passende Stelle. Näh. Oberwebergasse 54 im Laden. 10883

Eine gebildete, sehr zuverlässige Dame (Deutsche), sucht eine Stelle, am  
liebsten zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Haus-  
frau oder als Gesellschafterin einer Dame. Franco-Offerten unter G. K. be-  
sorgt die Exped. d. Bl. 10865

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht einen Dienst.  
Näheres Heidenberg 1, Hinterhaus. 10872

Ein Mädchen, im Kochen, Kleidermachen und in Hausarbeit erfahren, sucht  
eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10899

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571

Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haack, Webergasse 5. 7918

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten  
bei Franz Alff, Sattler. 10597

Bergoldergehilfen finden dauernde Beschäftigung in Mainz bei  
Wendelin Bauer. 10672

Ein Buchhalter und Correspondent sucht Beschäftigung, wenn auch nur für  
die Sommermonate. Näheres Expedition. 10721

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
A. Sternberger, Mechaniker, kl. Webergasse 5. 484

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei  
Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10292

Ein Herrschaftskutscher mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle hier  
oder außerhalb. Näh. Exp. 10819

Mehrere Saalküner werden gesucht, und ein kräftiger Mann sucht eine  
Stelle als Hausbursche. Näh. bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 10859

Schwalbacherstraße 37 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 10835

Ein braver Junge wird bei Unterzeichnetem in die Lehre gesucht.  
Bernhard Dreher, Sattler. 10844

1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. E. 7941

2000—2500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen doppelt ge-  
richtliche Sicherheit bereit. Näh. Exped. 9862



wird eine vollständige Wohnung nebst Werkstätte und Hofraum gesucht. N. E.  
Eine stille Familie sucht auf 1. September oder auch früher eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör in oder in der Nähe der Rheinstraße. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 10606

Zum October wird eine Wohnung, bestehend aus 5—7 herrschaftlichen Zimmern und dem nöthigen Zubehör, Stallung für 3—4 Pferde und Wagenremise, in der Nähe des Gymnasiums auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10541

Gesucht wird zum 1. October l. J. eine abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern mit erforderlichem Zubehör in einer Straße des südlichen Stadttheils von Wiesbaden für eine anständige, ruhiglebende Familie von zwei Personen. Gefällige Offerten erbittet man unter der Adresse G. R. in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen. 10786

Ein unverheiratheter Herr sucht auf den 1. October zwei unmöblirte Zimmer in der Nähe der Rheinstraße zu miethen. Näh. Exp. 10817

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist die 2. Etage auf 1. October zu vermieten; dieselbe enthält einen Salon, 4 Zimmer, Küche und alle erforderlichen Bequemlichkeiten. Auskunst wird ertheilt im Hause, Parterre. 10851

Adelhaidsstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Adelhaidsstraße 10 3 Stiegen hoch ist ein sehr freundliches Logis von zwei Zimmern und Küche, möblirt und eingerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 10524

Ecke der Bleich- und Helenenstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, sowie einer Gartenabtheilung, auf 1. October wegzugshalber zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 10890

## Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 8243

Dohheimerstraße 14, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Cabinet, zu vermieten. 10823

Dohheimerstraße 21 sind 1 auch zwei möblirte Zimmer mit Cabinet auf 15. Juli oder auch später zu vermieten. 10913

Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10796

Elisabethenstraße 5a sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 10343

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5488

Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr.

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. 3. Stod. 10613

**Frankfurterstraße 5a** sind Zimmer mit Kost zu vermieten, auch sind Bäder zu haben. 10596

In der oberen Friedrichstraße ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. Näh. Exped. 10809

Friedrichstraße 6 Hinterh. ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 10900

Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts eine Stiege hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10633



- 471 Friedrichstraße 23 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen  
sogleich zu vermieten. 10097
- Friedrichstraße 30 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. sofort zu verm. 10803
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 10910
- Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu  
vermieten. 10529
- Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus  
6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu ver-  
mieten. 10822
- Hainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838
- Heidenberg 8 im 2. Stock ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10827
- Heidenberg 18 ist ein Dachlogis an stille Leute gleich zu verm. 10848
- Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968
- Helenenstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten;  
die Hausleute empfiehlt bestens R. L. Bauer, Dr. philos. 10614
- Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8894
- Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9883
- Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer  
mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 9359
- Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8481
- Kirchgasse 20 Parterre, Ecke der Hochstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit  
Kost zu vermieten. 10426
- Kirchhofsgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10873
- Ecke der Kirch- und Schulgasse 29, Eingang von der Schulgasse, sind Bel-  
Etage 3—4 elegant möbl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592
- Kanggasse 4, 1. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 10107
- Kanggasse 8 bei F. Hagler ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern  
Küche, Mansarde, auf gleich oder auch später zu vermieten. 10832
- Kanggasse 8e sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10754
- Leberberg 3 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10511

## Leberberg 4

- 8243 ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus seinem Salon und vier  
Zimmern zu vermieten. 9967
- Lehrstraße 1 Bel-Etage ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 10731
- Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6388
- Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer u., auf 1. October zu ver-  
mieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 10119
- Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer mit  
Cabinet zu vermieten. 10794
- Ludwigstraße 1 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli zu verm. 10000

## Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027
- Mainzerstraße 16 Bel-Etage sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 10122
- Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu  
vermieten. 10133
- Marktstraße 6 Parterre sind 2 schöne Zimmer neu möblirt zu verm. 9819
- Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung  
von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer  
oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448
- Marktstraße 25 im 3. Stock sind zwei schön möblirte Zimmer, ineinander-  
gehend, sogleich (zusammen oder getheilt) zu vermieten. 9737



Marktstraße 26 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10397  
 Mauer gasse 8 sind 2 ineinandergehende, heizbare Dachkammern auf 1. Juli  
 an stille Leute zu vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst. 10417  
 Michelberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet zu vermieten. 8104  
 Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zu-  
 behör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 9723  
 Moritzstraße 6 ist vom 1. Juli Zimmer und Cabinet zu verm. 9938  
 Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10837  
 Neugasse 8 eine Stiege hoch ist an einen Herrn ein möblirtes Zimmer zu  
 vermieten. 10437  
 Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel  
 zu vermieten. 10362  
 Oranienstraße 18 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 9171  
 Rheinstraße 10 zwei Stiegen hoch sind zwei kleine Zimmer möblirt zu  
 vermieten. 9870

## Rheinstrasse 13

ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sowie die Parterrewohnung, elegant möblirt,  
 zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung und Remise zu verm. 10889  
 Rheinstraße 21 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10917  
 Rheinstraße 21 im Nebenbau links ist eine für sich abgeschlossene Wohnung,  
 bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. October an eine  
 stille Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Louisenplatz 1  
 im 3. Stock. 10833  
 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7983  
 Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6913  
 Röderallee 2 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9726  
 Röderallee 16 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 9964  
 Röderallee 26a im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 10334  
 Ecke der Röder- und Taunusstraße, dem „Deutschen Haus“ gegenüber, ist  
 im 2. Stock eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, bestehend aus  
 einem Salon und 2 Schlafzimmern, zu vermieten. 10604  
 Röderstraße 41 ist ein schönes, für sich abgeschlossenes Parterre-Logis,  
 (4 Piecen nebst Küche, 2 Dachkammern etc.) auf 1. October zu verm. 10254  
 Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu verm. 10637  
 Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007  
 Ecke der Schul- und Kirchgasse „im Storchnest“ sind möblirte Zimmer  
 zu vermieten; auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazu gegeben werden.  
 Näh. Parterre daselbst. 9653  
 Schulgasse 7 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 10915  
 Schwalbacherstraße 14 sind 2 auch 4 Zimmer nebst Küche und Zubehör  
 vom 1. Juli an zu vermieten. Daselbst wird auch ein Pferdestall ab-  
 geben. 1843  
 Schwalbacherstraße 45, 3 St. h., 1 möbl. Zim. (4 fl. monatl.) zu verm. 10100  
 Steingasse 29 ist ein gr. Logis und ein möblirtes Zimmer zu verm. 10766  
 Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589  
 Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-  
 Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Bal-  
 kons, 2 Küchen etc., elegant und ganz neu möblirt, ganz  
 oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180  
 Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör  
 gleich zu vermieten. 3858



Tannusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460

Tannusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

**Tannusstraße 30** ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 8464

Tannusstraße 57 ist ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 10238

Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 10611

Webergasse 40 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis auf gleich oder später zu vermieten. 10878

Wellritzstraße 3 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10464

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515

Wellritzstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10732

Wellritzstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10860

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5785

## Wilhelmshöhe 2

sind 5—8 Zimmer mit Balkon, elegant möblirt, mit oder ohne Chaisen-Remise und Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9826

Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 8009

Das seit 10 Jahren von Herrn Professor Dr. Neubauer bewohnte Logis ist auf den 1. Juli anderweitig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Heinrich Wald, 9567

Röderstraße 41, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“.

In meinem Hause ist an eine stille Familie sofort oder per 1. Juli eine vollständige Wohnung im 3. Stock nebst Zubehör, mit oder ohne Möbel, billig zu vermieten. 9334

Maier Liebmann, Langgasse 8d.

Zwei schön möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich (zusammen oder getheilt) an solide Herren zu vermieten. Näh. Exped. 9737

Möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9432

Das Landhaus Emserstraße 35 mit schönem Garten und fließenden Wasser ist ganz oder getheilt zu vermieten. 10277

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Ein Salon nebst Schlafzimmer, neu möblirt, in schönster Lage der Stadt sofort zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, Parterre. 9330

Eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller ist in der 2. Etage auf den 1. Juli bei uns zu vermieten.

Schumacher & Poths, Ecke der Neugasse und Marktstraße. 437



# Laden zu vermiiethen.

Der seither von Herrn Rechtsanwalt Dr. Koch hier für sein Bureau benutzte Laden (mit 2 Erker und Spiegelscheiben) nebst Comptoir, ist anderweit zu vermiiethen, auch könnte nöthigenfalls eine Wohnung dazu abgegeben werden. **Friedr. Marburg, Neugasse 1a.** 10069

Zu vermiiethen eine schön möblirte Wohnung, von 4—6 Zimmern in der Rheinstraße, Schattenseite. Näh. Exped. 10323

In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zimmer, möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermiiethen. Näh. Neuberg 2. 9395

Ein Laden mit Logis ist zu vermiiethen. Näh. bei Spengler Faust, kleine Burgstraße 7. 10628

Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Dienerschaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in den Curanlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermiiethen. Näh. Expedition. 10143

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist ein Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt, sofort zu vermiiethen. Näheres Expedition. 10508

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermiiethen. Dasselbe kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp. 20340

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermiiethen. N. Exped. 5027

Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermiiethen. Näh. Exp. 10503

Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Betten zu vermiiethen. 10732

Neurostraße 29 können solide Arbeiter Logis erhalten. 10339

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 33, 4. St. 10840

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. Heidenberg 6, 3. St. 10898

Heidenberg 14 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10904

Allen Denen, welche an dem Leiden unserer vielgeliebten Mutter, Schwiegermutter und Tante, der Wittwe **Catharine Jäger**, geb. Nögler, so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.** 10725

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes, **Adolf Fein**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, die ihm das letzte Geleite gaben, unsern innigsten Dank.

10891

**Die trauernden Hinterbliebenen.**